



1. b)

2. a) Eine sinkende Geburtenrate führt dazu, dass immer weniger Jüngere die Last von immer mehr Alten (Renten, Gesundheitskosten) tragen müssen. Diese finanzielle Belastung drückt die Karikatur als physische Belastung aus.
- b) • Absenkung der Rente (geänderte Rentenformel)
- Erhöhung des Rentenalters
 - Höherer Staatszuschuss an die Rentenversicherung, d. h. Finanzierung eines Teils der Rente nicht aus Versicherungsleistungen, sondern aus Steuern
 - Andere Einkommen rentenversicherungspflichtig machen, z. B. Einkommen aus Kapitalvermögen, aus Vermietung (so in der Schweiz; in Deutschland nicht in der Diskussion).

Auf die Geburtenrate hat der Staat wenig Einfluss; die bisherigen Fördermaßnahmen für Familien haben keine Trendwende bewirkt.

3. ▶ Arbeitsblatt 1:

Steigende Arbeitslosenquote bedeutet einen Rückgang der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung, d. h. der Beitragszahler für die Sozialversicherung. Die Lasten der Versicherungen sinken jedoch nicht (die Last der Arbeitslosenversicherung steigt sogar), aber sie müssen von weniger Versicherten getragen werden. Wenn das Leistungsniveau gehalten werden soll, müssen die Beiträge erhöht werden. Diese Entwicklung ist aber unerwünscht; sie erhöht die Lohnkosten der Unternehmen und führt zu sinkenden Nettolöhnen. Die Kaufkraft sinkt, ebenso die internationale Konkurrenzfähigkeit der Unternehmen.

4. a) Stefan wird das Arbeitslosengeld II gekürzt, wenn er eine zumutbare Arbeit ablehnt: § 31 (1). Stefans Einkäufe können gedeutet werden als Verminderung des Vermögens in der Absicht, dadurch Arbeitslosengeld II zu bekommen: § 31 (4).
Beides führt zu einer Kürzung des Arbeitslosengelds II; beim ersten Mal um 30% (Abs. 1), beim zweiten Mal um 60%, ab dem dritten Mal wird das Arbeitslosengeld II komplett gestrichen (Abs. 3). [Nicht im Buch: Diese Kürzungen sind zeitlich befristet: Sperrzeit.]
- b) Stefan muss einen wichtigen Grund nachweisen, wenn er die Arbeit ablehnt. Wenn er die Arbeit unter einem Vorwand ablehnt, ist das Risiko einer Kürzung des Arbeitslosengelds II hoch.
- c) Nein. Einen Schutz der Qualifikation enthält das SGB II nicht. Stefan muss sogar Arbeitsgelegenheiten (sogenannte 1-Euro-Jobs) annehmen: § 31 (1), Nr. 1c.